

Artikel vom 30.08.2017

Delegiertenwahl 2017

Delegiertenwahl OV Zeilarn



v.l.: Bürgermeister Werner Lechl, Franz Gschwendtner, Delegierter Manfred Gramer, Max Straubinger MdB, CSU Ortsvorsitzende Ilse Fink, Delegierter Siegfried Wimmer, Kreisvorsitzender Martin Wagle, Ersatzdelegierter Ewald Fink

Bei seiner Versammlung hat der CSU-Ortsverband Delegierte für die Kreisvertreterversammlung der Partei bestimmt.

Ortsvorsitzende Ilse Fink nahm die Begrüßung im Sportheim Gumperdorf vor. Der Verein zählt zur Zeit 25 Mitglieder.

Zügig und problemlos ging die Wahl unter Leitung von Kreisvorsitzendem Martin Wagle über die Bühne. Zu Delegierten wurden gewählt: Ilse Fink, Siegfried Wimmer und Manfred Gramer. Ersatzdelegierte sind Ewald Fink, Günter Joachimbauer und Werner Lechl.

Nach dem Grußwort von Kreisvorsitzendem Martin Wagle folgte ein Referat von Bundestagsabgeordnetem Max Straubinger mit anschließender Diskussion, bei der auch Fragen der Anwesenden beantwortet wurden. Themen waren unter anderem die Mütterrente, Atom- und Alternativenenergie, Flüchtlinge, Bildungspolitik, Zukunft des Verbrennungsmotors sowie Ehe für alle.

Bürgermeister Werner Lechl gab Eckdaten der Gemeinde bekannt. Er hob die Unterstützung Straubingers in Sachen Ortsumgehung hervor. "Wir sind auf einem guten Weg", antwortete er auf

Nachfrage aus dem Publikum. Die Dorferneuerung in Zeilarn schreite voran, und mit dem Dorfladen sei für die Nahversorgung bestens gesorgt. Weiter ging Lechl auf die Schäden durch das Hochwasser, den Breitbandausbau, den Familienförderverein und die Haushaltslage ein.

Unter den Gästen waren auch die Ehrenbürger Hermann J. Lindner, Hans Hüttinger, der Vorstand des Fördervereines der Ortsumgehung Gumpersdorf, Walter Meier, und Mitglieder der Frauen Union Tann.